



Newsletter 3 / 2011

Aktuelle Informationen zum Beschäftigungspakt 50plus für Arbeit Suchende über 50 Jahre im Kreis Borken

■ **Mobilitätswoche des NRRW-Pakts** **Sternfahrt nach Essen / Kurse und Trainings**

Für ältere Arbeitslose ist es oft schwer, sich nach langer, erfolgloser Stellensuche auf den Weg zu machen und so mobil zu werden, dass eine Arbeit auch in weiterer Entfernung aufgenommen werden kann. Und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, die Bedienung eines Fahrkartenautomaten sowie



die Suche passender Verbindungen ist nicht immer einfach.

Die sechs Paktregionen an Rhein, Ruhr und in Westfalen haben deswegen einen „Mobilitätstag“ durchgeführt, bei dem ältere Arbeitslose in Gruppen selbstständig den Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Essen finden sollten, um sich im Berufsförderungszentrum (Bfz) Essen über verschiedene Qualifizierungsmöglichkeiten zu informieren und die Zeche Zollverein zu besuchen.

Auf dem Programm der Mobilitätswoche von comeback50 standen außerdem noch ein Roller-Training, zwei Pannenhilfskurse, davon einer speziell für Frauen, eine Fahrradwerkstatt und eine Fahrradtour.



■ **Lenkungskreis: Planungen und Absprachen**

Lenkungskreis comeback50 bei der Arbeit



Der Lenkungskreis des come-back50 tagt in regelmäßigen Abständen. Hier werden Planungen und Absprachen getroffen sowie Erfahrungen und Ergebnisse der Arbeit gemeinsam ausgewertet. Mitglieder des Lenkungskreises sind die Projektleitung, Vertreter der beiden Kompetenzzentren



sowie vier Fallmanager/-innen aus den Regionen des Kreises. Außerdem nimmt der ehemalige Landrat des Kreises Borken Gerd Wiesmann als Botschafter 50plus an den Sitzungen teil.

■ **Kino-Event comeback50 am 16.11.2011 in Ahaus**

Jetzt schon vormerken

Am Vormittag des 16.11.2011 findet in Ahaus ein besonderes Kino-Event statt. Geplant sind Vorführungen von Kurzfilmen, ein Vortrag von MdB und CDU-Arbeitsmarktexperte Karl Schiewerling aus Coesfeld, eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Wirtschaft sowie ein Auftritt der Kabarettistin Uta Rotermund. Programm und Einladungen kommen Mitte Oktober.

■ Aktivierung

Betriebsbesichtigung bei iglo

Eine Gruppe von 20 comeback50-Teilnehmenden hat sich nach Reken aufgemacht, um die dortige Fabrik der Fa. iglo zu besuchen. In Reken werden Tiefkühlgemüse und -kräuter sowie Fertiggerichte hergestellt. 550 Mitarbeiterinnen produzieren dort rund 90.000 Tonnen im Jahr – also ein interessanter Arbeitgeber auch für Ältere.

Auf dem Besuchsprogramm standen eine Besichtigung der Produktion von der Frostung bis zur Verpackung, eine „Verköstigung“ (mit Lachsstäbchen) und eine kleine Rundfahrt durch die umliegenden Felder, wo Spinat & Co angepflanzt wird. Allgemein war die Gruppe angetan von den modernen Verarbeitungsmethoden und -anlagen.



■ Werbung für 50plus in Bocholt

Comeback50 mit Stand auf dem „Tag des Handwerks“



Guten Zulauf hatte der Stand von comeback50 auf dem „Tag des Handwerks“ am Samstag, 03.09.2011 in Bocholt. Durch den günstigen Standort mitten in der Bocholter Fußgängerzone kam das comeback50-Team mit zahlreichen Interessierten ins Gespräch. Petra Soppe und Anja Stoschek von der Projektleitung sowie Beate Möllmann und Birgit Kumpmann vom comeback50center Rhede standen Rede und Antwort.

Neben dem „Markt“, auf dem sich Firmen und Initiativen präsentieren konnten, gab es zahlreiche Aktivitäten wie eine Lossprechungsfeier der Zimmerer-Innung Borken, eine mobile Skater-Station,

Arbeitsproben der Dachdecker-Innung Borken-Bocholt, der Mitmach-Kinder- und Jugendzirkus „Linoluckynelli“ aus Köln sowie ein buntes Bühnenprogramm. Unter dem Motto „Deutschland ist handgemacht“ stand ganz Deutschland an diesem Tag im Zeichen des Handwerks.

■ Generation 50plus und Arbeit

Bundesprogramm ruft zum Fotowettbewerb auf

Am 1. November 2011 startet deutschlandweit der „OBJEKTIV 50“ Fotowettbewerb zum Thema „Generation 50plus und Arbeit“. Ausrichter ist das Bundesprogramm Perspektive 50plus des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Sowohl Profis als auch Hobbyfotografen sind aufgerufen, bis zum 31. März 2012 aussagekräftige Bilder zu individuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Arbeits- und Alltagswelt von älteren Menschen einzureichen. Damit soll das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung von älteren Erwerbstätigen gestärkt und die Sensibilisierung für dieses Thema in der unmittelbaren Umgebung der Betroffenen erhöht werden.

Ob ältere Langzeitarbeitslose, erfolgreiche Mitglieder der Generation 50plus, altersbedingte gesundheitliche Einschränkungen, Chancen durch Erfahrung, Wertschätzung oder mangelnde Chancengleichheit aufgrund des Faktors „Alter“ – all diese Themenkomplexe sollen im Bild festgehalten werden und den gesellschaftlichen Diskurs ermöglichen.

Weitere Informationen sind ab Mitte Oktober 2011 unter www.perspektive50plus.de zu finden.